Was passt beruflich zu mir?

Hier fängst du bei dir an, nicht bei Berufen. Zwölf Sätze über Sachen, die man im Alltag tut. Ein paar davon sind deine. Dahinter liegen echte Arbeitstage, und erst ganz am Schluss siehst du, wie die Berufe heißen.

So geht's

1. **Zwölf Sätze**
   Lies die Sätze auf Seite 2 und 3 und hör dabei mehr auf dein Bauchgefühl als aufs Nachdenken. Bei welchem fällt dir sofort eine Situation aus deinem Leben ein? Den kreuzt du an und schreibst darunter, woran du denkst. Ein paar Wörter reichen. Zwei oder drei Sätze sind völlig genug.

2. **Arbeitstage**
   Hinter jedem Satz stehen 20 bis 38 kurze Sätze, die einen Arbeitstag zeigen, ganz ohne Berufsnamen. Die findest du über den QR-Code unten oder im Buch, Zone 6. Merk dir alles, was sich gut liest, gerade auch das, was du gar nicht kennst.

3. **Deine fünf**
   Auf Seite 4 suchst du dir aus deinen Tagen fünf raus, zu fünf Zeilen, die dir beim Aussuchen helfen.

4. **Aufdecken**
   Erst jetzt schaust du nach, wie die Berufe heißen und wie du reinkommst. Und dann suchst du dir einen aus, den du dir als Erstes ansiehst.

Die Arbeitstage und die Berufe dahinter

Am Handy geht alles auch direkt im Tool, mit Speichern und PDF am Ende:
ichdochnicht.de/beruf
Kostenlos, ohne Anmeldung.

Keine Punkte, nichts ist falsch oder besser, keine Auswertung, die dir jemand erklärt. Du erkennst dich wieder, und du weißt selbst am besten, woran.

Zwölf Sätze. Ein paar davon sind deine.

Ankreuzen, was du von dir kennst. Darunter: Woran denkst du dabei?

BAUEN

Am Ende stand da etwas, das vorher nicht da war. Und es hält.

Du magst Sachen, die man hinterher anfassen kann.

REPARIEREN

Wenn was kaputt war, bist du rangegangen und hast es wieder zum Laufen gebracht.

Ein Fahrrad, ein Laptop, oder die Stimmung zwischen zwei Leuten.

HERAUSFINDEN

Keiner wusste, woran es lag. Du hast so lange nachgehakt, bis du es rausgefunden hattest.

Eine offene Frage lässt dich nicht los.

SICH KÜMMERN

Jemandem ging es danach besser, weil du da warst.

Du kriegst oft schon mit, dass jemand was braucht, bevor er es sagt.

ERKLÄREN

Du hast es nochmal anders gesagt, und dann hat es jemand verstanden.

GESTALTEN

Es sah vorher anders aus. Wie es jetzt aussieht, hast du entschieden.

Dir fällt sofort auf, wenn etwas schief hängt oder nicht zusammenpasst.

Dir fällt nichts ein? Wofür holen dich andere? Wo fängst du von selbst an?

ORDNEN

Es war Durcheinander, und du hast eine Liste gemacht, ohne dass jemand darum gebeten hat.

ÜBERZEUGEN

Die Gruppe kam nicht weiter. Du hast gesagt, was du denkst, und danach war es entschieden.

GROSSZIEHEN

Eine Pflanze, ein Tier, ein Beet, eine Beziehung. Bei dir ist es größer geworden.
Du hast Geduld mit Sachen, die Zeit brauchen.

ZUBEREITEN

Du hast aus dem Zeug im Kühlschrank etwas gemacht, das alle gegessen haben.

IN BEWEGUNG HALTEN

Ohne dich wäre gar nichts passiert.
Du schiebst Dinge an und schaust, dass alles pünktlich läuft.

BESCHÜTZEN

Du hast aufgepasst, dass nichts passiert. Auch als es langweilig war.

Deine fünf

Aus deinen gemerkten Arbeitstagen suchst du dir zu jeder Zeile einen raus, jeden nur einmal. Schreib den Tag in ein paar Wörtern auf. Den Beruf trägst du erst ein, wenn du nachgeschaut hast. Bleibt eine Zeile leer, ist das völlig in Ordnung.

1 Eins, bei dem du keine Ahnung hast, was das ist, und genau deshalb wissen willst, was dahintersteckt.

Tag _____

Beruf _____

2 Eins, bei dem dein Bauch sagt: Das würde ich mir gern mal ansehen.

Tag _____

Beruf _____

3 Eins, das du nehmen würdest, wenn Voraussetzungen, Gehalt und Entfernung keine Rolle spielen würden.

Tag _____

Beruf _____

4 Eins, das auf deiner Liste nicht fehlen darf, weil du es sowieso längst im Kopf hattest.

Tag _____

Beruf _____

5 Und eins, das du wirklich willst, bei dem dir aber sofort jemand einfällt, der komisch gucken würde.

Tag _____

Beruf _____

Welchen willst du dir als Erstes ansehen?

Einen, nicht fünf. Wenn er nichts für dich ist, hast du immer noch die anderen.

Beruf _____

Erster Schritt _____

Bis wann _____

Weiter mit der Challenge „15 Schritte, bis es raus ist“ auf ichdochnicht.de